

Stans, 04. Mai 2026
Medienmitteilung

Weniger Bürokratie, mehr Verantwortung: FDP stärkt Steuerung im Arbeitsmarkt

Die FDP.Die Liberalen Nidwalden unterstützt die Revision der kantonalen und interkantonalen Arbeitslosenversicherungsgesetzgebung. Die Vorlage reduziert Komplexität und schafft Rechtssicherheit. Gleichzeitig fordert die FDP klare Verantwortlichkeiten, mehr Transparenz und eine stärkere politische Steuerung.

Strukturen vereinfachen – Wirkung sichern

Die FDP begrüsst die Stossrichtung der Vorlage. Die Anpassungen an das Bundesrecht, die Modernisierung der Vereinbarungen sowie die formelle Regelung der Logistikstelle für arbeitsmarktliche Massnahmen sind sachlich richtig und längst fällig.

Die interkantonale Zusammenarbeit mit Obwalden hat sich bewährt. Doppelspurigkeiten werden reduziert, Prozesse vereinheitlicht und die Gesetzgebung wird verschlankt.

Fokus auf Wirkung statt nur auf Struktur

Für die FDP ist jedoch klar: Gute Strukturen allein genügen nicht. Entscheidend ist, ob die Massnahmen wirken.

Die Partei fordert deshalb:

- klare Kennzahlen zur Wirkung im Arbeitsmarkt
- transparente Darstellung der Kosten
- eine aktive politische Steuerung durch die Kantone

Kantonale Verantwortung bleibt zentral

Mit der stärkeren Orientierung am Bundesrecht wächst die Bedeutung der kantonalen Führung.

«Die Vorlage ist richtig, aber sie darf nicht zu einem reinen Vollzug ohne politische Steuerung führen», sagt Landrätin Nathalie Hoffmann. «Wir brauchen klare Verantwortung und messbare Resultate.»

Auch die Kostenentwicklung müsse im Blick bleiben:

«Weniger Regulierung ist sinnvoll. Aber wir müssen jederzeit wissen, was der Vollzug kostet und welche Wirkung er erzielt», ergänzt Landrat Gianni Clavadetscher.

FDP unterstützt mit klaren Erwartungen

Die FDP.Die Liberalen Nidwalden unterstützt die Vorlage insgesamt. Sie verbindet die Zustimmung jedoch mit klaren Erwartungen:

- Sicherstellung der kantonalen Steuerungsfähigkeit
- Transparente Kosten- und Leistungsberichte

- Regelmässige Evaluation der interkantonalen Zusammenarbeit

Die Revision ist ein Schritt in die richtige Richtung. Jetzt kommt es darauf an, Verantwortung wahrzunehmen und Wirkung sicherzustellen.

Kontakt:

- › Daniel Rogenmoser, Präsident FDP.Die Liberalen Nidwalden, 078 635 19 16
- › Florian Grendelmeier, Fraktionschef FDP.Die Liberalen Nidwalden, 078 751 94 08
- › Nathalie Hoffmann, FDP Landrätin Kehrsiten, 079 949 41 91
- › Gianni Clavadetscher, FDP Landrat Ennetbürgen, 079 819 24 36
- › Dominik Steiner, Medienverantwortlicher FDP.Die Liberalen Nidwalden, 079 385 05 07